

## «Hagelschutz – einfach automatisch»

### Merkblatt für den Einsatz bei kleineren Gebäuden und im Stockwerkeigentum

Mit diesem Merkblatt stellen wir ergänzende Informationen für den Einsatz des Produkts «Hagelschutz - einfach automatisch» bei kleineren Gebäuden und im Stockwerkeigentum bereit.

Gebäude in der Schweiz sind einer hohen Hagelgefährdung ausgesetzt. Die Kantonalen Gebäudeversicherungen bezahlen jährlich im Schnitt rund 100 Mio. Franken für Gebäudeschäden, die durch Hagel entstanden sind. Lamellenstoren können bereits bei Hagelkörnern ab 1,5 cm Durchmesser Schaden nehmen. Die Storen haben aber den grossen Vorteil, dass nach dem Hochfahren das Schadenpotenzial praktisch bei null liegt.

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen haben «Hagelschutz – einfach automatisch» gemeinsam mit SRF Meteo und NetIT-Services entwickelt. Wenn für ein Gebäude akute Hagelgefahr besteht, holt die Signalbox bzw. die elektronische Gebäudesteuerung das Signal ab, woraufhin die Storen automatisch hochgefahren werden. Wenn der Hagelzug vorüber ist, sorgt ein zweites Signal dafür, dass sich die Storen wieder in die vordefinierte Position bewegen.

Die Installation der Signalbox für die Hagelwarnungen erfordert eine vorhandene Storensteuerung und ist in erster Linie für grössere Industrie-, Geschäfts- und Bürogebäude entwickelt worden. Wenn Sie die Signalbox bei einem kleineren Gebäude oder in einem Gebäude mit Stockwerkeigentum installieren möchten, gibt es folgende Dinge zu beachten:

- Wird ein Hagelalarm ausgelöst, übersteuert die Signalbox die Storensteuerung und die Storen werden automatisch hochgefahren. Dies geschieht ungefähr 15 Minuten vor dem erwarteten Hagel. Erst wenn das Signal zur Entwarnung übermittelt wird, wird die Store wieder «freigegeben» und lässt sich manuell bedienen. Dies geschieht rund 30 Minuten nach der Entwarnung. So können zusätzliche Hagelwarnungen berücksichtigt werden und die Storen müssen nicht innert kurzer Zeit mehrere Male bewegt werden.
- Im Durchschnitt werden pro Hagelsaison zwischen Mai und Oktober 2 bis 12 Alarme ausgelöst. In Gebieten mit hoher Hagelwahrscheinlichkeit können auch mehr Alarme ausgelöst werden.
- Die Hagelwarnungen werden über die gesamte Schweiz einheitlich ausgeliefert. Es ist nicht möglich, regionale Anpassungen bei den Warn-Intervallen vorzunehmen. Nur so ist es möglich, mit dem Hagelalarm eine hohe Trefferquote zu erreichen.
- Die Unannehmlichkeiten mehrerer Hagelalarme, vor allem in den Sommermonaten, müssen den Unannehmlichkeiten eines Schadens gegenübergestellt werden.